

05.11.2020 | Vertrieb



Kreditvermittlung: Finum setzt auf Finanzierungstool von Infina

Der Finanzvertrieb Finum Private Finance will das Geschäft im Bereich der Wohnbaufinanzierung weiter ausbauen und kooperiert dafür mit dem Kreditmakler Infina. Künftig werden die Finum-Berater Zugriff auf die Kreditplattform Profin haben.



Christoph Kirchmair (CEO Infina) und Ali Eralp (Vorstand bei Finum Private Finance).

© Marlene Fröhlich

Das Finanzierungsgeschäft gewinnt für die heimischen Finanzvertriebe zunehmend an Bedeutung. Vor allem der Bereich der Wohnbaukredite erlebt seit einigen Jahren einen regelrechten Boom. 2019 erreicht das Neukreditvolumen an private Haushalte in Österreich für Wohnbauzwecke mit 20,9 Milliarden Euro einen neuen historischen Höchstwert. Kooperationen zwischen Vertrieben und Kreditspezialisten sind daher keine Seltenheit mehr. Jüngstes Beispiel ist die Zusammenarbeit zwischen Finum Private Finance und den Finanzierungsexperten von Infina.

Künftig werden die mehr als 50 Finum-Berater bei der Immobilienfinanzierung Zugriff auf die Kreditplattform Profin haben. "Das Feature-Set von Profin und der durchgängig digital unterstützte Beratungsprozess mit direktem Zugriff auf die Kreditprodukte von über 100 Kreditinstituten haben uns überzeugt. Die steigende Nachfrage der Kunden nach einem unabhängigen Kreditvergleich, verbunden mit der besten persönlichen Beratung, wird anhalten. Die Zahlen der letzten Jahre belegen dies deutlich. Mit unserer Kooperation setzen wir das richtige Zeichen, dass wir die Kundenbedürfnisse in den Mittelpunkt unserer Beratung stellen", so Finum-Vorstand Ali Eralp.

"Aber auch die Partnerinstitute, die Banken und Bausparkassen, werden profitieren, denn alle Kreditanträge werden vorab validiert und in einem einheitlichen Format digital übermittelt. Dies führt zu einer signifikanten Verbesserung der Konvertierungsrate", ergänzt Christoph Kirchmair, Geschäftsführer von Infina.

Plattform mit weitreichende Funktionen

Die Plattform bietet den Beratern nun weitreichende Funktionen für eine direkte Anbindung aller Prozessbeteiligten. Kunden können ohne spezielle Software die gesamte Kreditabwicklung webbasiert im Zuge einer persönlichen Beratung oder per Video vornehmen. Die Kommunikation und der Datenaustausch erfolgen über einen integrierten Messengerdienst.

"Auch die Tatsache, dass immer mehr Kreditinstitute die digitalen Optionen der Plattform wie die Einreichung per Workflow oder den Webservice für die Anbindung an deren Bankensysteme in Anspruch nehmen, war für uns ausschlaggebend und macht den Prozess stringent", so der Finum-Chef. (gp)

